BestMasters

Tobias Albrecht Kumpmann

Rolle und Ausgestaltung des Risikomanagements im Mittelstand

Eine theoretische und empirische Analyse

Springer Gabler

BestMasters

Mit „BestMasters“ zeichnet Springer die besten Masterarbeiten aus, die an renommierten Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz entstanden sind. Die mit Höchstnote ausgezeichneten Arbeiten wurden durch Gutachter zur Veröffentlichung empfohlen und behandeln aktuelle Themen aus unterschiedlichen Fachgebieten der Naturwissenschaften, Psychologie, Technik und Wirtschaftswissenschaften.
Die Reihe wendet sich an Praktiker und Wissenschaftler gleichermaßen und soll insbesondere auch Nachwuchswissenschaftlern Orientierung geben.

Weitere Bände in der Reihe http://www.springer.com/series/13198

Tobias Albrecht Kumpmann

Rolle und Ausgestaltung des Risikomanagements im Mittelstand

Eine theoretische und empirische Analyse

Springer Gabler

Tobias Albrecht Kumpmann
Stuttgart, Deutschland

Masterarbeit Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 2016

u.d.T.: Tobias Albrecht Kumpmann: „Rolle und Ausgestaltung des Risikomanagements im Mittelstand – eine theoretische und empirische Analyse.“

OnlinePlus Material zu diesem Buch finden Sie auf
http://www.springer.com/978-3-658-20087-9

BestMasters
ISBN 978-3-658-20086-2 ISBN 978-3-658-20087-9 (eBook)
https://doi.org/10.1007/978-3-658-20087-9

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Springer Gabler
© Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2018
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.
Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.
Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Gabler ist Teil von Springer Nature
Die eingetragene Gesellschaft ist Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH
Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Danksagung

Dieses Buch ist meinen Großeltern, Eltern und Geschwistern gewidmet. Ich bedanke mich herzlich für jegliche Unterstützung.

Ganz besonders möchte ich auch die Unterstützung meiner Freundin Christina hervorheben und mich für die aufgebrachte Geduld und ihre Liebe bedanken.

Tobias Kumpmann

Inhaltsverzeichnis

DANKSAGUNG V

INHALTSVERZEICHNIS VII

ABBILDUNGSVERZEICHNIS IX

1 EINLEITUNG 1

1.1 PROBLEMSTELLUNG 1

1.2 ZIEL UND AUFBAU DER ARBEIT 2

1.3 GANG DER UNTERSUCHUNG 3

2 BEGRIFFLICHE GRUNDLAGEN 5

2.1 WERTSCHÖPFUNGSORIENTIERTES CONTROLLING 5

2.1.1 Theoretische und begriffliche Grundlagen des Controllings 5

2.1.2 Einordnung des Risikomanagements im wertschöpfungsorientierten Controlling 7

2.2 MERKMALE DES RISIKOMANAGEMENTS 8

2.2.1 Eigenschaften von Risiko und Risikostrategie 8

2.2.2 Eigenschaften und Kernaufgaben des Risikomanagements 9

2.2.3 Risikomanagement im Mittelstand 13

2.3 MERKMALE DES MITTELSTANDS 14

2.3.1 Quantitative Definition des Mittelstands 14

2.3.2 Qualitative Definition des Mittelstands 15

2.3.3 Besonderheiten des deutschen Mittelstands 17

3 STUDIENANALYSE 19

3.1 METHODISCHES VORGEHEN 19

3.1.1 Suchparameter 23

3.1.2 Datenbasis der Untersuchung 23

3.1.3 Systematisierung der Studien 24

3.1.4 Auswahl der Studien ... *26*
3.2 Analyse ... 28
3.2.1 Risikomanagement und Controlling im Mittelstand ... *28*
3.2.2 Rolle des Risikomanagements im Mittelstand ... *30*
3.2.3 Ausgestaltung des Risikomanagements im Mittelstand ... *33*
3.3 Diskussion und Darstellung der Ergebnisse ... 36

4 HYPOTHESENFORMULIERUNG ... 39

5 EMPIRISCHE ERHEBUNG ZUM RISIKOMANAGEMENTS IM MITTELSTAND ... 43

5.1 Forschungsdesign ... 43
5.1.1 Erhebungsmethode ... *43*
5.1.2 Methoden der Datenanalyse ... *44*
5.1.3 Fragebogenkonzeption ... *45*
5.1.4 Limitation der Untersuchung ... *47*
5.2 Analyse ... 47
5.2.1 Risikomanagement und Controlling im Mittelstand ... *48*
5.2.2 Rolle des Risikomanagements im Mittelstand ... *49*
5.2.3 Ausgestaltung des Risikomanagements im Mittelstand ... *50*
5.3 Überprüfung der Hypothesen ... 51
5.4 Darstellung der Ergebnisse ... 59

6 SCHLUSSBETRACHTUNG ... 61

6.1 Erkenntnisse ... 61
6.2 Kritische Würdigung ... 61
6.3 Ausblick ... 62

LITERATURVERZEICHNIS ... 63

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Gegenstromkonzeption nach Becker 3
Abbildung 2: Stellung des Controllings in der Unternehmensumwelt 6
Abbildung 3: Aufbau des Risikomanagements 8
Abbildung 4: Der Risikomanagementprozess 11
Abbildung 5: Einordnung des Risikomanagements im Unternehmen 13
Abbildung 6: Unternehmensgrößendefinitionen 15
Abbildung 7: Mittelstandsdefinition des EKAMs 16
Abbildung 8: Kriterien zu Systematisierung der Studien 21
Abbildung 9: Filtrierung 26
Abbildung 10: Verteilung der Publikationsjahre 27
Abbildung 11: Ergebnisse der qualitativen Inhaltsanalyse 29
Abbildung 12: Rücklauf der Umfrage 44
Abbildung 13: Teilnehmer verteilt auf die Größenkriterien Mitarbeiterzahl und Jahresumsatz 48
Abbildung 14: Controlling im Unternehmen 49
Abbildung 15: Verteilung der Relevanz der Unternehmensplanung, des Controllings, des Risikomanagements und der Risikomanagementinstrumente 49
Abbildung 16: Unternehmensplanung 50
Abbildung 17: Planungshorizont 51
Abbildung 18: H1A 53
Abbildung 19: H1B 54
Abbildung 20: H2A 55
Abbildung 21: H2B 56
Abbildung 22: H2C 57
Abbildung 23: H2D 58
Abbildung 24: Hypothesenauswertung 59